

Die Schrift mit ihrem üppigen Reichtum an Formen hat von jeher den gestaltenden Künstler gereizt. Aber wie wenige haben das überlieferte Schriftbild neu und selbständig entwickelt!

Der unerschöpflichen Phantasie Rudolf Kochs und seiner sicheren Beherrschung der Form gelangen Neuschaffungen, die eine stolze Bereicherung unseres nationalen Schriftgutes und zugleich ein nie versagender Werkstoff des Buchdruckers sind.

In unserer neuen „Claudius“

entfalten die Großen eine Pracht der Linien und Bewegungen, die jedes empfängliche Auge entzücken. Als Gegengewicht zeigen die Kleinen große Zurückhaltung. Der Zusammenklang im Satz bildet einen Rhythmus von vollendeter Schönheit.

So ist eine wirklich neue Schrift entstanden, die den Charakter der Schrift durchaus wahret und zugleich unserem heutigen Formgefühl entspricht.

Wie reich die Verwendungsmöglichkeiten der „Claudius“ sind, zeigt unsere sorgfältig gestaltete Schriftprobe.

Gebr. Klingspor, Offenbach a. M.

Geschnitten in den Graden von Nonpareille bis Doppelmittel